



Alle Arme fliegen hoch! Sportlich aktiv waren Goß und Klein auch im vergangenen Jahr beim Solidaritätslauf durch den Stadtpark. Der Verein „Aktiv gegen Brustkrebs e.V.“ hatte gerufen, und fast 700 Teilnehmer waren gekommen. fobo-Bild: eb-en

4. Solidaritätslauf durch den Stadtpark

„Aktiv gegen Brustkrebs e.V.“ lädt ein / 700 Teilnehmer vom Vorjahr toppen

Fast 700 Teilnehmer waren im Vorjahr beim Solidaritätslauf des Vereins „Aktiv gegen Brustkrebs“ im Stadtpark auf die Strecke gegangen. Diesmal, bei der vierten Auflage, am 4. Mai ab 10 Uhr, hoffen Veranstalter und die Organisatoren von der Leichtathletik-Abteilung des VfL Bochum wieder auf tolle Beteiligung.

„Moderate, aber regelmäßige Bewegung ist gesund – und sie verbessert die Chancen im Kampf gegen Brustkrebs.“ Das ist die Botschaft, die Esther Götzl, die Vorsitzende des Bochumer Vereins, mit diesem Lauf vermitteln möchte. Ein Solidaritätslauf, den jeder schaffen kann. Heißt: Bewegung hilft. Nicht übermäßig, aber regelmäßig. Nichts anderes wird im Stadtpark praktiziert: Ganze Familien werden wieder unterwegs sein, Hunde, Väter mit Babys auf dem Arm. Ganz klar: ein Lauf für Jedermann. Für Junge und Alte, Männer und Frauen, Betroffene und Solidarische. Die

Ex-Weltmeisterinnen Melanie Paschke und Sabine Braun werden auch diesmal wieder ein tolles Warm-up hinlegen.

Zünftiges Warm-up mit den Weltmeisterinnen

Leider kann Reinigungs-Fachkraft Waltraud „Walli“ Ehlert, alias Esther Münch, diesmal nicht dabei sein. 2013 war sie der „Hingucker“, walkte in vollem „Ornat“ (also mit Kittel) auch selbst mit. An markigen Sprüchen hat es um sie herum ganz sicher niemandem gefehlt.



„Walli“ Ehlert (re.) dehnte sich, bis der Arzt kam. Aber der war ja sowieso schon da. fobo-Bild: eb-en

Sogar aus Stuttgart war beim letzten Mal ein Läufer gekommen: Martin Siebers war aus Süddeutschland angereist, wie Moderatorin Katja Leisten-schneider feststellte. Sie hatte auch Torsten Schleifer, Oberarzt aus den benachbarten Augusta-Kliniken und Mitarbeiter des Deutschen Roten Kreuzes, am Mikrofon. Dr. Schleifer hatte seine „Truppe“ gelobt: Die Mitarbeiter des Jugendrotkreuzes Wattenscheid waren trotz einer sehr langen Veranstaltung am Vortag pünktlich beim Lauf zugegen gewesen.

Über 200 Läuferinnen und Läufer hatten sich 2013 noch am Morgen für eine Teilnahme entschieden. Das exzellente Wetter hatte die Menschen in den Stadtpark gelockt. Wegen der Nähe des Vereins zum Brustzentrum der Augusta-Klinik waren auch enorm viele „Augustaner“ mit am Start und unter den ehrenamtlichen Helfern. Privatdozentin Dr. Gabriele Bonatz, Chefärztin der Augusta-Frauenklinik sprach allen ihren persönlichen und den Dank des Vereins aus.

Jede Menge Preise für den guten Zweck verlost

Zum Ende der Veranstaltung gab es wieder viele fröhliche Gesichter: Die Spendensammlerrinnen des Vereins „Aktiv gegen Brustkrebs“ hatten jede Menge tolle Preise für die Verlosung zusammengetragen. „Es ist einfach schön“, so eine Teilnehmerin, „wenn man nicht nur ein gutes Körpergefühl, sondern sogar noch einen Gewinn mit nach Hause nehmen kann.“